

Veranstaltungsprogramm 1. Halbjahr 2011



Regionalbüro
Dresden

Veranstaltungsprogramm 1. Halbjahr 2011

Regionalbüro Dresden

Sie finden hier eine Zusammenstellung der geplanten Veranstaltungen der Friedrich-Ebert-Stiftung in den Regionen Dresden, Chemnitz, Mittel- und Ostachsen.

Von Vorträgen, Diskussionsforen und Gesprächskreisen, über ein- und mehrtägige Seminare bis zu nationalen und internationalen Fachtagungen und Konferenzen bieten wir Ihnen ein breit gefächertes Angebot zu aktuellen und grundlegenden politischen Fragestellungen.

Termin und Ort der Veranstaltungen können sich im Verlauf des Halbjahres noch ändern. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.fes.de/dresden. Informationen über Veranstaltungen in der Region Leipzig und in Nord- und Westachsen erhalten Sie auf der Internetseite www.fes.de/leipzig. Über Aktivitäten der Friedrich-Ebert-Stiftung außerhalb Sachsens informiert Sie www.fes.de.

Hat sich etwas an Ihrer Adresse geändert oder wollen Sie in Zukunft unser Halbjahresprogramm nicht mehr zugeschickt bekommen? Dann schreiben Sie uns bitte. Vielen Dank.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Friedrich-Ebert-Stiftung,

ich freue mich, Ihnen heute unser Halbjahresprogramm für die Monate Januar bis Juni 2011 vorlegen zu können und hoffe, Sie finden Interesse an unseren Angeboten.

Auf Anregung des ersten demokratisch gewählten Staatsoberhauptes in Deutschland, des Sozialdemokraten Friedrich Ebert, wurde die Stiftung 1925 nach seinem Tode gegründet. Sie ist die älteste der politischen Stiftungen in Deutschland, arbeitet in seinem Sinn und ist der sozialen Demokratie verpflichtet. Ihre Arbeit dient der Unterstützung des demokratischen Prozesses und hilft dabei, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger daran teilnehmen können. Sie fördert die Bildungschancen sozial benachteiligter junger Menschen, vergibt Stipendien und widmet sich mit ihrer Arbeit im In- und Ausland der (gesellschafts-)politischen Bildung und der internationalen Verständigung.

In Sachsen ist die Friedrich-Ebert-Stiftung seit 1990 tätig. Die Regionalbüros in Dresden und Leipzig bieten seitdem in jedem Jahr über 250 Veranstaltungen zu den wichtigen Themen in allen Regionen Sachsens an.

Die immer komplexer werdenden Entscheidungen in der Politik in einer globalisierten und sich ständig wandelnden Welt machen sachliche Informationen für den Bürger immer wichtiger.

Bei uns können Sie

- sich mit wichtigen Zukunftsfragen beschäftigen und sich Hintergrundwissen verschaffen,
- einen Blick hinter die Kulissen des politischen Tagesgeschäfts werfen und mit Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft persönlich ins Gespräch kommen,
- ihre eigene gesellschaftspolitische Urteils- und Handlungsfähigkeit verbessern.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Mitwirkung! Sie wissen ja: Unsere Demokratie lebt vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Christoph Wielepp
für das Team des Regionalbüros Dresden
der Friedrich-Ebert-Stiftung





7.–9. März
Dresden

Seniorpartner in School
Workshop

11.–12. März
Chemnitz

Streitschlichtung an Schulen
Workshop

18.–19. März
Tauscha

Die Bedeutung der anonymen Beratung von Kindern und Jugendlichen für Familie und Gesellschaft
Workshop

26. März
Chemnitz

Soziales Lernen in der integrativen Schule
Fachtagung

29.–31. März
Dresden

Seniorpartner in School
Workshop

12.–14. April
Dresden

Seniorpartner in School
Workshop

26. Mai
Dresden

Seniorpartner in School
Workshop

Junge Leute interessieren sich nicht für Politik? Das sehen wir nicht so!

Der Zugang für Jugendliche zur Politik erfolgt über aktive Mitarbeit und Beteiligung. Wir bieten Projekte an, die dies fördern. Sowohl bei Planspielen als auch bei Jugendplanungszellen sind die Jugendlichen nicht passive Zuhörer, sondern beteiligen sich aktiv am Geschehen. Unser Angebot richtet sich an Schulen, Jugendgruppen usw. Die folgenden Arbeitsformen werden gern angenommen.

Planspiel Kommunalpolitik

Möchten Sie das Planspiel an Ihrer Schule und in Ihrer Gemeinde durchführen? Wir helfen Ihnen dabei. Mit Teamern und Info-Material. Vor Ort. Praxisnah. Lebendig. Fordern Sie unsere „Spielführung“ an.

Jugendplanungszelle

Die Jugendplanungszelle macht Jugendliche zu „Experten“, die sich mit ihrem Wissen und ihren Kompetenzen aktiv in politische Entscheidungen einbringen. Sprechen Sie mit uns, Sie erhalten weitere Informationen und die „Projektbeschreibung“.

„...mehr als ein Stipendium“

Voraussetzungen – Chancen – Leistungen
Vorstellung der Studienförderung der Friedrich-Ebert-Stiftung an Schulen und Universitäten – wir kommen gern zu Ihnen.



Demokratische Jugendkultur und -politik



1. März
Chemnitz

**Arbeit ist das halbe Leben ...
Arbeit und Menschenwürde**
Reihe „Café Philo“ zum Thema „Arbeit“
Diskussionsforum

15. März
Chemnitz

„Die Mitte in der Krise“
Reihe „kontrovers: Arbeit, Wirtschaft und
Soziales auf dem Prüfstand“
Diskussionsforum

25.–27. März
Görlitz

**Arbeitnehmerfreizügigkeit – Offener
Arbeitsmarkt ab dem 1. Mai 2011**
Fachtagung

5. April
Chemnitz

Jenseits der Arbeit? Arbeit und Kunst
Reihe „Café Philo“ zum Thema „Arbeit“
Diskussionsforum

14. April
Bautzen

**Verleihung des 2. Ostsächsischen
Mitbestimmungspreises**
Forum

3. Mai
Chemnitz

**Das mach ich spielend...
Arbeit und Spiel**
Reihe „Café Philo“ zum Thema „Arbeit“
Diskussionsforum

7. Mai
Dresden

„Dresdner Frühjahrsgespräch 2011“
*Vortrag und Gespräch mit Albrecht Müller
und Wolfgang Lieb*

16. Mai
Chemnitz

**Die deutsche Krankheit – Sparwut
und Sozialabbau**
Vortrag und Diskussion mit Gustav Horn
Reihe „kontrovers: Arbeit, Wirtschaft und
Soziales auf dem Prüfstand“
Diskussionsforum

Das Projekt „Canaletto“

Mitbestimmung im Unternehmen ist eine der wesentlichen Säulen des Erfolgs unserer sozialen Marktwirtschaft. Betriebs- und Personalräte leisten wichtige Beiträge zur Innovation im Unternehmen und damit zur Sicherheit der Arbeitsplätze, zur zukunftsfähigen Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zur Chancengleichheit von Mann und Frau, zur Familienfreundlichkeit des Unternehmens u.v.m. Um den Austausch zwischen den Betriebs- und Personalräten in der Region Dresden zu fördern und damit ihre Arbeit weiter zu qualifizieren, wurde das „Netzwerk Canaletto“ gegründet. Gemeinsam mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund, den Einzelgewerkschaften und weiteren Partnern werden in Workshops, Innovations- und Praxisforen Fragen der Mitbestimmung diskutiert, Probleme aufgegriffen und neue Ansätze eingebracht. Ziel ist es, durch verbesserte Mitbestimmung die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zu steigern, für eine nachhaltige Fachkräfteentwicklung zu sorgen, Standorte und Arbeitsplätze zu sichern sowie zur betriebs- und branchenspezifischen Bewältigung des demographischen Wandels beizutragen. Sie interessieren sich für das „Netzwerk Canaletto“ und die Mitbestimmung in Ihrem Unternehmen? Setzen Sie sich mit uns in Verbindung!

Café_Philos

Vier spielerische Abende zum Thema Arbeit, ganz im Stile der Philosophen des alten Athen: Gedankenaustausch in gemütlicher Atmosphäre. Einen Sokrates haben wir nicht, aber ein Moderatorenteam kümmert sich darum, dass wir bei der „Arbeit“ bleiben. Diese Veranstaltungsreihe findet statt in Kooperation mit der Volkshochschule Chemnitz und dem Freien Institut für Bildung Chemnitz.



14. Februar
Meißen

dialogregional: Wie weiter in der Pflegeversicherung?
Podiumsdiskussion

23. Februar
Dresden

Sachsen 2020 – Wie weltoffen ist Sachsen?
Zuwanderung, Lebenssituation ausländischer Mitbürger und Rechtsextremismus in der Gesellschaft
Fachtagung

10. März
Dresden

Welchen Wert hat Toleranz in unserer Gesellschaft?
Podiumsdiskussion

11. April
Chemnitz

Schöne neue Welt
Lesung und Gespräch mit Günter Wallraff

14. April
Kamenz

Schöne neue Welt
Lesung und Gespräch mit Günter Wallraff

28. April
Görlitz

dialogregional: Wie weiter in der Pflegeversicherung?
Podiumsdiskussion

3. Mai
Pirna

dialogregional: Wie weiter in der Pflegeversicherung?
Podiumsdiskussion

11. Mai
Chemnitz

Fiese Drogen im Glas. Informationen – Prävention – Hilfe
Fachtagung

16. Juni
Dresden

Wer gestern kürzt, zahlt heute drauf
Diskussionsforum

Juni
Bautzen

Die Pflegesituation in der Zukunft
Fachtagung

23. März
Dresden

Die „Elbestaustufen“ – Gewinnen wirtschaftliche Interessen gegen den Umweltschutz?
Fachtagung

dialogregional

Mit der Veranstaltungsreihe „dialog regional“ bieten wir eine Gesprächsplattform außerhalb der Ballungszentren Dresden und Chemnitz. Vor Ort, in den regionalen Mittelzentren, greifen wir die grundlegenden gesellschaftspolitischen Themen ebenso wie regional wichtige Fragen auf und laden Vertreter und Vertreterinnen aus Politik und Wissenschaft, aus den Verwaltungen und den Verbänden zum gemeinsamen Gespräch ein. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich umfassend über ein Thema zu informieren, Ihre Fragen zu stellen und sich aktiv am politischen Gespräch zu beteiligen.



Dresdner Sozialforum der Friedrich-Ebert-Stiftung

Die unzureichende Akzeptanz von Demokratie gerade in Ostdeutschland hat ihre Ursache auch darin, dass viele Menschen am wirtschaftlichen Aufschwung nicht teilhaben, sich ausgegrenzt und benachteiligt fühlen. Die hohe Zahl von Erwerbslosen, Dumpinglöhne und die von vielen empfundene Perspektivlosigkeit sind eine Herausforderung an Politik und Gesellschaft. Mit dem „Dresdner Sozialforum der Friedrich-Ebert-Stiftung“ bieten wir eine Plattform an für eine offene und kritische Diskussion der sozialen Situation in Ostdeutschland.

Den Frühjahrsstermin finden Sie rechtzeitig im Internet.



13. Januar
Dresden

**„Kolumbus kam nur bis Hannibal –
Vierzehn subversive Geschichten“**

Lesung und Gespräch mit Johano Strasser

20. Januar
Dresden

**Argumentieren gegen Stammtisch-
parolen und rechte Symbolik**

Workshop

14.–15.
Februar
Dresden

**Was hinter Terezín liegt.
Theresienstadt 1941–2011**

Fachtagung

2. März
Dresden

**LINKS – RECHTS – MITTE.
Wer ist hier extrem?**

Fachtagung

10. Mai
Chemnitz

**Neue Wölfe im Schafspelz.
Was steckt hinter der rechts-
populistischen „Pro“-Bewegung?**

Diskussionsforum

Das politische Quartett

Politische Sachbücher stehen selten auf der Bestsellerliste. Dennoch spiegeln sich in ihnen auf besondere Weise die grundlegenden politischen Diskurse einer Gesellschaft wider. Wir möchten Sie einladen, in der Diskussion mit vier Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Politik, Gesellschaft und Medien unabhängig von tagespolitischem Zwang aktuelle Neuerscheinungen der politischen Literatur kennen zu lernen und so einen Einblick in die politische Kultur unseres Landes zu gewinnen. *Den Frühjahrstermin finden Sie rechtzeitig im Internet.*

11.–12. März
Rietschen

**Grundzüge kommunalpolitischen
Handelns**

Workshop

Mai
Dresden

**Moderne Arbeitsmarktpolitik –
Vollbeschäftigung für Dresden?**

*Fachtagung im Rahmen der Tagungsreihe
„Moderne Großstadtpolitik“*

Juni
Dresden

**Moderne Energiepolitik – Wandel
zur ökologischen Großstadt?**

*Fachtagung im Rahmen der Tagungsreihe
„Moderne Großstadtpolitik“*

dialogintegration

dialogintegration ist eine Veranstaltungsreihe in Kooperation mit dem Ausländerrat Dresden e.V. Gemeinsam mit Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft werden Diskussionsabende, Lesungen und Vorträge rund um die Themenschwerpunkte Migration, Asyl, Flüchtlinge und Integration veranstaltet. Diese Veranstaltungen finden sechsmal im Jahr statt und sind kostenfrei.

Termine finden Sie rechtzeitig im Internet.



21.–23.
Januar
Machern

Professionalisierung der politischen Arbeit

Modul 2: Medientraining
Workshop

4.–5. Februar
Chemnitz

Wirkungsvolles Engagement im politischen Alltag

Teil 1: Rhetorik und Argumentation
Workshop

2.–3. März
Dresden

Arbeiten in Netzwerken

Workshop

4.–5. März
Chemnitz

Wirkungsvolles Engagement im politischen Alltag

Teil 2: Politische Öffentlichkeitsarbeit
Workshop

25.–26. März
Chemnitz

Wirkungsvolles Engagement im politischen Alltag

Teil 3: Projektmanagement
Workshop

8.–10. April
Machern

Professionalisierung der politischen Arbeit

Modul 3: Gesprächsführung und Verhandlungstraining
Workshop

15.–16. April
Chemnitz

Wirkungsvolles Engagement im politischen Alltag

Teil 4: Moderation und Gesprächsführung
Workshop

13.–14. Mai
Chemnitz

Wirkungsvolles Engagement im politischen Alltag

Teil 5: Moderne Formen politischer Kommunikation
Workshop

4. April
Zittau

Die Geschichte der Israelis und der Palästinenser

Buchvorstellung und Gespräch mit Martin Schäuble

5. April
Pirna

Black Box Dschihad

Buchvorstellung und Gespräch mit Martin Schäuble

6. April
Chemnitz

Black Box Dschihad

Buchvorstellung und Gespräch mit Martin Schäuble

7. April
Dresden

Black Box Dschihad

Buchvorstellung und Gespräch mit Martin Schäuble

13.–14. Mai
Görlitz

Arbeiten und Leben im Städteverbund Zittau, Bogatynia, Hrádek nad Nisou

Fachtagung

DAS **tietz**

tietz-Gespräche „kontrovers: Arbeit, Wirtschaft und Soziales auf dem Prüfstand“

Die Friedrich-Ebert-Stiftung, der Deutsche Gewerkschaftsbund und die Volkshochschule Chemnitz greifen in der gemeinsamen Veranstaltungsreihe „kontrovers“ im Chemnitzer Kulturzentrum DAS TIETZ aktuelle Themen auf, um sie gemeinsam mit anerkannten Experten zu diskutieren und Ihre Fragen dazu zu beantworten.

Januar

13. Januar, Dresden, Lesung mit Johano Strasser

20. Januar, Dresden, Argumentieren gegen Stammtischparolen

21.–23. Januar, Machern, Professionalisierung der politischen Arbeit

Februar

4.–5. Februar, Chemnitz, Rhetorik und Argumentation

14. Februar, Meißen, *dialogregional*

14.–15. Februar, Dresden, Was hinter Terezín liegt

23. Februar, Dresden, Sachsen 2020 – Wie weltoffen ist Sachsen?

März

1. März, Chemnitz, Arbeit ist das halbe Leben

2. März, Dresden, LINKS – RECHTS – MITTE. Wer ist hier extrem?

2.–3. März, Dresden, Arbeiten in Netzwerken

4.–5. März, Chemnitz, Politische Öffentlichkeitsarbeit

7.–9. März, Dresden, Seniorpartner in School

10. März, Dresden, Welchen Wert hat Toleranz in unserer Gesellschaft?

11.–12. März, Chemnitz, Streitschlichtung an Schulen

11.–12. März, Rietschen, Grundzüge kommunalpolitischen Handelns

15. März, Chemnitz, „Die Mitte in der Krise“

18.–19. März, Tauscha, Die Bedeutung der anonymen Beratung

23. März, Dresden, Die „Elbestaustufen“

25.–26. März, Chemnitz, Projektmanagement

25.–27. März, Görlitz, Arbeitnehmerfreizügigkeit

26. März, Chemnitz, Soziales Lernen in der integrativen Schule

29.–31. März, Dresden, Seniorpartner in School

April

4. April, Zittau, Die Geschichte der Israelis und der Palästinenser

5. April, Chemnitz, Jenseits der Arbeit?

5. April, Pirna, Black Box Dschihad

6. April, Chemnitz, Black Box Dschihad

7. April, Dresden, Black Box Dschihad

8.–10. April, Machern, Gesprächsführung und Verhandlungstraining

11. April, Chemnitz, Schöne neue Welt

14. April, Kamenz, Schöne neue Welt

12.–14. April, Dresden, Seniorpartner in School

14. April, Bautzen, 2. Ostsächsischer Mitbestimmungspreis

15.–16. April, Chemnitz, Moderation und Gesprächsführung

28. April, Görlitz, *dialogregional*

Mai

3. Mai, Pirna, *dialogregional*

3. Mai, Chemnitz, Das mach ich spielend

7. Mai, Dresden, Dresdner Frühjahrsgespräch 2011

10. Mai, Chemnitz, Neue Wölfe im Schafspelz

11. Mai, Chemnitz, Fiese Drogen im Glas

13.–14. Mai, Chemnitz, Moderne Formen politischer Kommunikation

13.–14. Mai, Görlitz, Arbeiten und Leben im Städteverbund

16. Mai, Chemnitz, Die deutsche Krankheit – Sparwut und Sozialabbau

26. Mai, Dresden, Seniorpartner in School

Mai, Dresden, Moderne Arbeitsmarktpolitik

Juni

16. Juni, Dresden, Wer gestern kürzt, zahlt heute drauf

Juni, Dresden, Moderne Energiepolitik

Juni, Bautzen, Die Pflegesituation in der Zukunft

Anmeldung

Unser Halbjahresprogramm dient der Vorankündigung. Für jede Veranstaltung wird ein **ausführliches Programm** mit Angaben zu Ort, Zeit, Ablauf und ggf. der Teilnahmegebühr erstellt.

Mit der hier anliegenden Karte können Sie Ihr **Interesse** an einzelnen Veranstaltungen bei uns **vormerken** lassen. Dies gilt dann noch nicht als Anmeldung, sondern stellt nur sicher, dass Sie eine Einladung von uns erhalten. Etwa vier Wochen vor dem konkreten Veranstaltungstermin erhalten Sie von uns die Einladung samt Anmeldeformular. Damit können Sie sich **verbindlich** zu einer Veranstaltung **anmelden**.

Auf unserer Homepage www.fes.de/dresden finden Sie aktuelle Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen. Sie können sich auch im Internet direkt anmelden.

Für die Seminare und Trainings sind die Teilnahmeplätze begrenzt – melden Sie uns Ihr Interesse mit der beiliegenden Karte **frühzeitig** an und senden Sie uns bei Erhalt des jeweiligen Veranstaltungsprogramms Ihre verbindliche Anmeldung. So sichern Sie sich Ihren Teilnahmeplatz. Für mehrtägige Veranstaltungen wird meist Übernachtung angeboten – genauere Angaben finden Sie im jeweiligen Programm.

Kosten

Unser Veranstaltungsangebot wird durch Zuwendungen des Bundes und des Freistaats Sachsen ermöglicht.

Viele Veranstaltungen werden für die Teilnehmenden kostenfrei angeboten. Für einige Seminare, Trainings und Tagungen erheben wir einen geringen Teilnahmebeitrag. Dieser Teilnahmebeitrag beinhaltet neben dem Veranstaltungsprogramm ggf. die Seminarmaterialien und Übernachtung sowie die im Programm aufgeführte Verpflegung. Die Höhe des jeweiligen Teilnahmebeitrages entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsprogramm.

Der Beitrag ist zu Beginn der Veranstaltung in **bar** zu entrichten. SchülerInnen, Studierende, Auszubildende und Arbeitssuchende sind nach Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung von bis zu 50% der Teilnahmegebühr befreit. Weitere Ermäßigungen – auch bei vorzeitigem Verlassen der Veranstaltung – können wir Ihnen leider nicht einräumen.

Bei einigen Veranstaltungen werden Übernachtungen angeboten. Im Programm der einzelnen Veranstaltungen finden Sie auch den Teilnahmebeitrag inkl. Übernachtungskosten. Bitte geben Sie Ihre Wünsche verbindlich an. Für gebuchte, jedoch nicht in Anspruch genommene Übernachtungen müssen wir Ihnen die Kosten zu 100% in Rechnung stellen.

Beachten Sie bitte, dass wir die An- und Abreisekosten sowie die Parkgebühren nicht übernehmen können.

Teilnahmebestätigungen

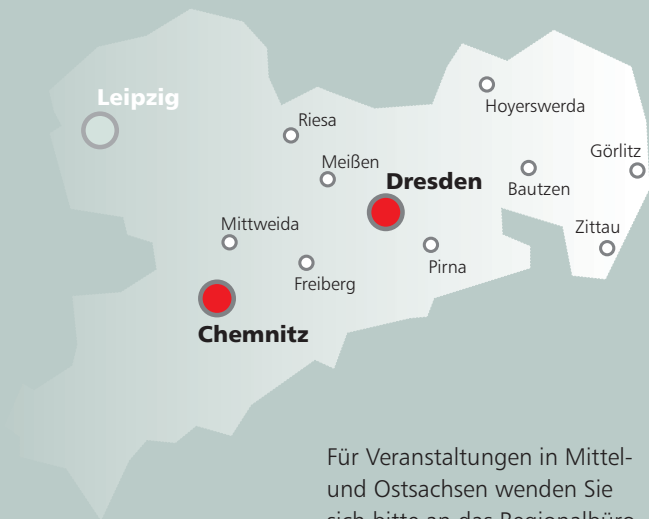
Auf Anfrage erhalten Sie von uns eine Teilnahmebestätigung nach Ende der Veranstaltung. Einige Bildungsangebote werden als Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen anerkannt.

Auswertung

Bei ganz- oder mehrtägigen Veranstaltungen erhalten Sie von uns einen Auswertungsbogen. Ihre konstruktiv-kritischen Rückmeldungen ermöglichen uns weiterhin eine Qualitätssicherung und -verbesserung unseres Angebotes.

Wir freuen uns, Sie als Gast zu unseren Veranstaltungen begrüßen zu können. Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

*Christoph Wielepp
Anita Merkel*



Für Veranstaltungen in Mittel- und Ostsachsen wenden Sie sich bitte an das Regionalbüro Dresden, für Veranstaltungen in Nord- und Westsachsen an das Regionalbüro Leipzig.

Friedrich-Ebert-Stiftung
Büro Dresden
Königstraße 6
01097 Dresden

Tel.: 0351/8 04 68 03
0351/8 04 68 04
Fax: 0351/8 04 68 05
email: DRNMail@fes.de

Weitere Ansprechpartner
der Friedrich-Ebert-Stiftung in Sachsen:

Büro Leipzig
Burgstraße 25
04109 Leipzig

Tel.: 0341/9 60 21 60
0341/9 60 24 31
Fax: 0341/9 60 50 91
email: LPZMail@fes.de

Herausgeber: Friedrich-Ebert-Stiftung, Büro Dresden
Gestaltung: Atelier Wolfgang Bosse, Druck: Druckhaus Dresden
Titelfoto: Christian Möls